

Der Krieg in Afghanistan

Er begann.....

am 3. Juli 1979: Rekrutierung, Ausbildung, Finanzierung und Ausrüstung von islamischen „Mudschaheddin“ in einer verdeckten Operation der CIA mit Hilfe des pakistanischen Geheimdienstes ISI.

Er begann nicht.....

mit dem Einmarsch sowjetischer Truppen zur Unterstützung der Regierung Karmal (Demokratische Volkspartei Afghanistans) am 24. Dezember 1979.

Quelle: Nouvel Observateur 15. -21. Januar 1998, Interview mit Zbigniew Brzezinski, Nationaler Sicherheitsberater von Präsident Carter: „Wir wollten ihnen ihr Vietnam bereiten.“

Taliban

Wiederum auf demselben Weg installiert (1995), um Afghanistan zu stabilisieren: Der Abzug der Sowjetunion hatte zu einem Bürgerkrieg zwischen rivalisierenden Mudschaheddin geführt.

1997 Kontrolle über Großteil des Landes, Ausnahme: „Nordallianz“ unter Dostum (Usbeke) und Massoud (Tadschike). UNOCAL wollte Gaspipeline von Turkmenistan über Afghanistan und Pakistan zum Indischen Ozean. Verhandlungen nach 1998 abgebrochen, wegen Bombardierung durch USA (Anschläge auf US-Botschaften im Sudan und in Kenia. Mit Antritt der Regierung Bush Weichen auf Regimewechsel gestellt. Wiederannäherung an „Nordallianz“.

Kriegsplanungen....

Begannen im Sommer 2001 vor den Anschlägen des 11. 9.

OEF (Operation Enduring Freedom)

„Krieg gegen den Terror“ als Reaktion auf 11.9. durch USA. Afghanistan und Horn von Afrika (Seegebiet)

Afghanistan: Ab 7. 10.2001 Luftkrieg gegen vermutete Stellungen von Terroristen plus Spezialtruppen am Boden. Riesige Verluste unter Zivilbevölkerung bis heute. Streubomben, DU-Munition.

Schwerpunkt heute: Süden und Osten

Rechtsgrundlage: Keine. UNO-Resolutionen 1368 und 1373, beide September 2001, ermächtigen nicht zu militärischer Gewalt, sondern Bekämpfung des Terrors mit

polizeilichen, geheimdienstlichen Mitteln sowie zur internationalen Zusammenarbeit, ihn „auszutrocknen“ (speziell mit Abschneiden der Finanzquellen)
NATO-Bündnisfall nach Art 5 NATO-Vertrag daher ohne völkerrechtliche Grundlage.

ISAF (International Security Assistance Force)

Zur Absicherung der afghanischen Regierung auf deren Bitte hin. Rechtsgrundlage :
UNO-Resolution 1386
Zunächst Kabul und Umgebung.
Heute: Ganz Afghanistan, 5 Kommandobereiche: Capital, Nord, West, Ost, Süd.
Deutschland: Nord. Fläche: 162.000 Quadratkilometer, gleich eineinhalb Mal DDR.
Soldaten: 3.500 Bundeswehr plus knapp 1.000 andere Nationen.
NATO-geführt auf Bitte UNO.

Aufklärungstornados der deutschen Luftwaffe (6) liefern Bilder für Luftkrieg (Flugplatz Mazar-i-Sharif)

CIMIC

NATO-Konzept zivil-militärische Zusammenarbeit. Keine Entwicklungshilfe, sondern „Teil der militärischen Operationsführung zum Erreichen eines stabilen Umfeldes für die Streitkräfte“ (Zitat Homepage Bundeswehr)
Mittel: PRT = Provincial Reconstruction Team

Konsequenz der großen Nichtregierungsorganisationen (Caritas, Welthungerhilfe, Care): Lehnen „Begleitschutz“ ab.

Kosten (D)

Missverhältnis: Jährlich 530 Millionen Euro, davon 120 Millionen Wiederaufbauhilfe.

Trennung OEF und ISAF

Vom Bundesverfassungsgericht gefordert. Praxis: Doppelhut des US-Kommandeurs in Afghanistan, Tornados liefern Bilder für beide Operationen, wenn Bodentruppen Luftunterstützung anfordern, im Osten und Süden ist ISAF zur Aufstandsbekämpfung übergegangen und von OEF nicht mehr zu unterscheiden.

Lage

Zahl der „Sicherheitsvorkommnisse“ steigt seit 2005 dramatisch an.
Derzeit 160 pro Woche, Tendenz nach oben. Taliban und Widerstand gegen Besatzer nicht zu trennen.
„Durand-Linie“: Grenze zwischen Pakistan und Afghanistan 2.500 Km durch Stammesgebiet der Paschtunen (40 % der Bevölkerung). Völkerrechtlich nicht mehr gültig: 1893 für 99 Jahre zwischen England und Zaren als jeweilige Einflussgrenze verabredet.

Polizeiausbildung durch 250 EU-Polizisten. Kosovo, EULEX-Mission der EU: 1.400 vorgesehen.

68% kein Zugang zu sauberem Wasser, Lebenserwartung von 44,5 auf 43,1 Jahre gesunken, 50% der Kinder untergewichtig, Alphabetisierungsrate von 28,7 auf 23,5 % gesunken (Frauen: 15,8), Regierung hat außer Großraum Kabul keine durchgreifenden Strukturen, abhängig von lokalen Größen und Warlords, 98 Prozent des Opiums kommen aus Afghanistan, von 2001 zugesagten 25 sind bisher nur 15 Milliarden Dollar für den Wiederaufbau angekommen. Der militärische Aufwand der USA beträgt 2008 für OEF 14 Milliarden Dollar.

Strategische Ellipse

Vom Mittelmeer bis Japanische See, vom Horn von Afrika bis zum arktischen Meer: Raum der größten Gas- und Ölvorkommen.

Afghanistan zentral gelegen, um Konkurrenz um Ressourcen unter Kontrolle zu halten. „Wiederaufbau“ und „Demokratie“ als Tarnkappe strategischer Interessen.